



Pressemitteilung 3

### **33. Rally Saturnus – 2. Lauf zum Mitropa Rally Cup 2010** **Hermann Gaßner und Karin Thannhäuser bauen Ihre Führung weiter aus**

In der slowenischen Hauptstadt Ljubljana trafen sich 14 der 28 eingeschriebenen Teams zur zweiten Runde im diesjährigen Mitropa Rally Cup. Die 33. Ausgabe der Rally Saturnus gehört auch slowenischen Rallyemeisterschaft und für den FIA European Rally Cup wurden ebenfalls Punkte vergeben. Somit mischten sich die Mitropa Cup Teilnehmer unter ein qualitativ hochwertiges Starterfeld, das vom mehrmaligen tschechischen Meister und Vorjahressieger Vaclav Pech jun. angeführt wurde.

Auftaktprüfung war traditionell am Freitagabend die Sandbahn im Stadion von Ljubljana. Im Licht der untergehenden Sonnen geigte der Tscheche Jan Šlehofer in seinem Fiat Punto vor den jubelnden Zuschauern drei Runden lang quer um die Bahn und fuhr die schnellste Zeit unter den Mitropa Rally Cup Teilnehmern.

Sorgenvolle Gesichter blickten am nächsten Tag zum Himmel. Fast 370 km Distanz und ein Drittel davon waren auf Bestzeit zu bewältigen...die Wahl der Reifen wurde zum Lotteriespiel. Vom strahlendem Sonnenschein über dunkle Wolken bis hin zu kurzen, heftigen Regenschauern wurde auf dieser ersten Etappe alles geboten. Für die Österreicher Georg Reitsberger und Herbert Knödl war die Rallye allerdings schon nach der ersten Prüfung am Morgen beendet. Am historischen Porsche waren zwei Zylinder ausgefallen und so blieb als einzige historische Mitropa Rally Cup Paarung die tschechischen Kollegen Aleš Jiratko mit Co Milan Skočovsky im BMW zurück. Mit der Zielankunft übernahmen sie auch die Tabellenführung bei den historischen Fahrzeugen.

Im zweiten „Ringerl“ – Drei Prüfungen, jeweils 8,40 km, 15,80 km und 8,70 km lang, mussten je drei mal absolviert werden – erwischte es die Italiener Massimo Pastrello und Andrea Prizzon mit technischen Defekt an ihrem Renault Clio. Jaroslav Mikulenka und Vladimir Dolinek (CZ) sahen auch beim zweiten Lauf keine Zielflagge: Die Technik an seinem Mitsubishi streikte nach der WP (Wertungsprüfung) neun und nach dem Re-Start am Sonntag folgte zwei Prüfungen vor Schluss das endgültige Aus.

Am Ende der ersten Etappe teilten sich – aus Mitropa Cup Sicht – vier Nationen die ersten vier Plätze: Hermann Gaßner und Karin Thannhäuser lagen im Mitsubishi Evo X vorn, gefolgt vom Evo IX aus dem eigenen Haus mit dem slowenischen Damenteam Asja Zupanc und Tajda Turk. Die Mädels verblüfften so manche männliche Kollegen und lagen sensationell auf dem achten Gesamtrang. Danach folgte schon die tschechische Punto-Besatzung Šlehofer/Viktora. Das Quartett komplettierten die Österreicher Peter Schuhmacher und Günther Baumgartner im Evo IX.

Der nächste Morgen zeigte sich schon wieder freundlicher. Die Sonne bahnte sich im Laufe des Vormittags ihren Weg durch die slowenischen Wolken, aber die Wertungsprüfungen hatten nach wie vor ihre Tücken. 250 km warteten auf die verbliebenen 54 Teams, knapp 50% (115 km) davon waren auf sechs WP's (drei verschiedene) verteilt.

Die größte Herausforderung war „Višnja Gora“, eine WP mit knapp 30 km, die auf dieser zweiten und letzten Etappe zweimal - als WP 13 und 16 – „überstanden“ werden musste. Dazwischen lagen die WP's „Janče“ (18 km) und „Metnaj“ (11 km).

Für Dr. Marius Klein und Jörn Limbach (Mitsubishi Evo VII) zerschellten nach einer guten Vorstellung die greifbar nahen Mitropa Cup Punkte am frühen Morgen in WP 10 an einer Mauer. Drei Prüfungen weiter - auf WP 13 ! - kam auch für die Italiener Elvio Volpato/Michaela Graziato im Fiat Punto nach einem Ausritt das vorzeitige Ende.

Somit blieben noch acht Mitropa Rally Cup Teams übrig, die am Sonntagnachmittag über die Zielrampe in Ljubljana fahren konnten. Auf den ersten Plätzen gab es keine Veränderungen mehr. Der Siegerpokal ging an Hermann Gaßner und Karin Thannhäuser im Evo X, die damit ihre Führung ausbauen konnten.

Jan Šlehofer und Stanislav Victora, die Sieger in der Klasse A6 und 8. in der Gesamtwertung blieben ebenfalls auf Rang drei und nahmen die schnellen slowenischen Mädels Asja Zupanc und Tajda Turk (7. in der Gesamtwertung !) als zweitplatzierte im Mitropa Rally Cup in die Mitte. Peter Schuhmacher und Günther Baumgartner beendeten ihre erste Ausfahrt mit dem Mitsubishi Evo IX auf dem 14. Gesamtrang und 4. Platz in der Mitropa Cup Wertung. Mit diesem guten Ergebnis rücken die Österreicher nun auf den 3. Tabellenplatz vor. Asja Zupanc und Beifahrerin Tajda Turk liegen im „Teamsandwich“ nun sensationell auf dem zweiten Gesamtrang.

Runde drei im Mitropa Cup wird in knapp zwei Wochen beim tschechischen Meisterschaftslauf, der 38. Rally Cesky Krumlov (21./22. Mai 2010) ausgetragen.

---

[www.mitropa-rally-cup.de](http://www.mitropa-rally-cup.de)



Führender im Mitropa Rally Historic Cup:  
Ales Jiratko

*Foto zur freien Verwendung*